

Wirtschaft, von staatlichen Einrichtungen und Behörden, Kommunen und Flughäfen.

Darüber hinaus ist das Unternehmen maßgeblich an der Weiterentwicklung von Systemen zur Satellitennavigation beteiligt und stellt kompetente Entwicklungsdienstleistungen für die Hersteller von automotiver Elektronik und für die Fahrzeughersteller zur Verfügung.

Das neue Produkt **easyfleet** wendet sich an die Zielgruppe Mittelstand

Mit **easyfleet** bietet die Euro Telematik vielfältige Telematik-Anwendungen für kleine und große Fahrzeugflotten, aber auch für den Einzelunternehmer. Dank praktischer Komplettpakete und einem Baukastenprinzips finden man



Leicht zu verstehen und zu handhaben. Der Bildschirm von **easyfleet** macht es möglich den Fluss der Fahrzeuge zu beobachten.

für jeden Anspruch die passende Lösung, egal ob Pkw, Transporter oder schwerer Lkw.

Dabei sind diese praktischen Lösungen günstiger als viele denken. „Bereits ab 695,- Euro bekommt der Kunde bei uns ein Komplettpaket“, so Dr. Dudek.

Neben den Komplettpaketen **easy*log** und **easy*start** gibt es mit **easy*flex** eine Lösung, die individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten werden kann.

Die Produkte von **easyfleet** sind modular aufgebaut. Das heißt, ohne Tausch der Hardware ist das System jederzeit um verschiedene Funktionen und Zusatzgeräte erweiterbar.

Die gesammelten Daten der Fahrzeuge können einfach und bequem an jedem Ort, zu jeder Zeit über einen Computer mit Internetanschluss ausgewertet werden.

Interessierte Kunden betreut Euro Telematik über seinen Regionalvertrieb persönlich vor Ort.

Darüber hinaus können aber auch Händler aus dem Bereich Kfz und Zubehör, Produkte des Unternehmens in ihr Programm aufnehmen.

Dazu bietet man interessierten Händlern eine Vertriebspartnerschaft mit attraktiven Konditionen an.

Die Komplettpakete **easy*log** und **easy*start** sind bereits für 695,00 Euro bzw. 795,00 Euro zzgl. Mehrwertsteuer erhältlich.

Für die Funkwerk Dabendorf GmbH hat Euro Telematik die Software der Navigations- und Multimediafunktionen der **EGO DRIVE** Version entwickelt und realisiert.

Damit kann in jedem Fahrzeug ein Multi-Media-System integriert werden. Denn **EGO DRIVE** ist Freisprechanlage, Multimedia-Center und Navigationssystem in einem.

Das Multitalent lässt keine Wünsche offen. Komfortabel und sicher telefonieren mit exzellenter Sprachsteuerung.

Über Radio die Lieblingsmusik hören, mitgebracht auf dem eigenen Mp3-Player.

Mit dem Navigationssystem und einem brillanten, übersichtlichen und extra breitem 4,3“-Touchscreen-Monitor sicher und entspannt an Ziel kommen. Und das alles kabellos via Bluetooth, in einer Ausstattung im edlen ergonomischen Design, was kann man sich als Autofahrer mehr wünschen?

Filser Electronic wird Funkwerk Avionics

Filser Electronic war in der allgemeinen Luftfahrt ein Begriff für intelligente Produkte der Hochfrequenztechnik. Das 1992 gegründete Unternehmen ging aus der ehemaligen Firma Avionik Dittel hervor. Nun müssen die Kunden umlernen, denn das Unternehmen ist als Funkwerk Avionics Teil der Funkwerk AG und ergänzt deren Produktionsprogramm.

Langjährige Erfahrung in Entwicklung der Hochfrequenztechnik und Fertigung von Hochfrequenzbandverstärkern sind das Erfolgsgeheimnis des Unternehmens sagt Michael Frost, Geschäftsführer des Unternehmens, der bereits bei Filser aktiv mitgewirkt hat und einer der Akteure des Zusammenschlusses mit Funkwerk war. Er muss es wissen, denn er ist selbst leidenschaftlicher

Flieger mit eigenem, selbst gebautem Flugzeug und mithin ein Anwender der Produkte die sein Unternehmen herstellt.

„Wir machen unsere Geschäfte mit der "Allgemeinen Luftfahrt", das sind nicht die großen Flugzeuge der Verkehrsfliegerei sondern eher die kleineren Flugzeuge“, sagt er im Gespräch mit Hörmann News. „Für den Einsatzbereich in der

"Allgemeinen Luftfahrt" bieten wir unseren Kunden innovative Produkte zu einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis in den Bereichen Kommunikation, Navigation und Anzeige. Wir liefern an europäische Flugzeughersteller, über ein umfangreiches Händlernetzwerk aber auch direkt an private Piloten und Flugzeugeigner.

Schwerpunkte sind dabei unsere **Mode-S Transponder**, Funkgeräte, Segelflugsysteme sowie Displays und Anzeigesysteme", sagt Frost.



*Blickt hoffnungsvoll in die Zukunft:
Avionics Geschäftsführer Michael Frost.*

Das Unternehmen besitzt ein etabliertes Produktgeschäft und ist ein vom Luftfahrtbundesamt zugelassener Herstellbetrieb. Die Produkte werden im gesamten Bundesgebiet sowie im europäischen Raum vermarktet. Weitere internationale Märkte befinden sich im Aufbau.

Seit März 2008 besteht in vielen europäischen Ländern wie Deutschland, Frankreich oder BeNeLux die gesetzliche Verpflichtung, Flugzeuge mit Mode-S Transpondern auszustatten.



Ein kleines Teil, der Avionics-Transponder, aber enorm wichtig für die Flugzeuge.

Die Mode-S Technologie weist jedem Flugzeug einen weltweit einmaligen Code zu und erlaubt damit eine eindeutige Identifizierung von Flugobjekten.

„Ein Transponder ist ein Funk-Kommunikationsgerät, welches eingehende Signale aufnimmt und automatisch beantwortet“, erklärt Michael Frost.

Der Begriff Transponder ist zusammengesetzt aus den Begriffen Transmitter und Responder. Transponder können passiv oder aktiv sein. Ein passiver Transponder erlaubt es, ein Objekt zu identifizieren. Einfache aktive Transponder werden bei der Lokalisierung, Identifizierung und Navigation von Flugzeugen verwendet: Der im Flugzeug eingebaute Transponder empfängt ein kodiertes Signal einer Überwachungs- und Kontrollstelle und beantwortet dieses Signal auf einer vorgegebenen Frequenz mit den erforderlichen Daten. Dieses Antwortsignal wird von der Überwachungsstelle empfangen und mit dem Radarecho zusammen dargestellt.

Neben der Entwicklung eigener

Produkte bietet die Funkwerk Avionics seit ihrer Gründung auch kompetente Entwicklungsdienstleistungen rund um die Systeme zur Steuerung von Luftfahrzeugen.

Diese Dienstleistungen reichen von der Realisierung schlüsselfertiger Systeme – mit Zulassung, Herstellung und Instandhaltung – bis hin zur Überlassung kompetenter Vor-Ort-Projektmitarbeiter für kundenspezifische Entwicklungsprojekte. „Die Funkwerk Avionics AG ist ein von der EASA nach JAR-21 zugelassener Herstellbetrieb für Luftfahrtgerät,“ erklärt Frost weiter, „unsere Mitarbeiter sind es gewohnt, im internationalen Umfeld, wie etwa EU- und ESA-Projekte, zu arbeiten, zum Nutzen unserer Kunden“.

Darüber hinaus ist die Funkwerk Avionics auch in Luftfahrzeug-Ortung und Management tätig. Dort werden unter Einsatz modernster Technologie automatische Positionsmeldungen und digitale Luft-Boden-Kommunikation zur Steigerung der Sicherheit und Effizienz im Betrieb von Luftfahrtflotten generiert und verarbeitet.

Hier gibt es auch direkte Schnittstellen zu den Angeboten der Euro Telematik AG und zum Funkwerk Dabendorf.

Mit dem **AeroFleet** System bietet man ein hochmodernes Flottenmanagement für Betreiber kleiner und mittlerer Flugzeug- und Hubschrauberflotten auf der Basis digitaler Luft-Boden-Kommunikation. Diese ermöglichen dem Disponenten einen effektiven und kostensparenden Betrieb und sind ein perfektes Managementwerkzeug für Flottenbetreiber wie z.B. Charterunternehmen, Luft-Taxi & Transport, Krankentransport & Ambulanz, Search & Rescue, Küstenwache und Polizei.